

Berlin, 23. März 2020

Mitglieder-Mitteilung

FINSOZ unterstützt Sie mit Informationen zu Kommunikations-Tools – und Sonderkonditionen zum Hardwarekauf für Home-Office-Devices

- Anregungen für Online-Kommunikations-Tools und Video-Konferenz-Systemen
- Tipps zur kurzfristigen Beschaffung von Computern, Devices und Software

Liebe Mitglieder,

die technische Infrastruktur in den sozialen Einrichtungen während der Corona-Epidemie aufrechtzuerhalten und damit u. a. die notwendige Kommunikation mit den Mitarbeitern in den Einrichtungen vor Ort oder im Home-Office zu gewährleisten, erfordert oft neues Wissen um technische Kommunikations-Tools und Tipps zur Beschaffung von Hard- und Software in kleinem oder größerem Umfang.

FINSOZ hilft – und gibt Ihnen nachfolgend Tipps und Anregungen zum Einsatz von Online-Tools oder zum Erwerb von Devices für gemeinnützige Unternehmen.

Die Auflistung ist als informative Anregung und Hilfestellung für unsere Mitgliedsunternehmen gedacht; sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und ist frei von Werbung oder wirtschaftlichen Ansprüchen oder Abhängigkeiten.

1. Kurzfristiger Bezug von Hard- und Software (Optionen)

- „Stifter helfen“, IT-Portal der gemeinnützigen Stiftens gGmbH, startet in dieser Woche den [Aktionstag „Hardware wie Neu“](#) für ausschließlich gemeinnützige Einrichtungen und Organisationen. In der Zeit vom 26. bis 27. März 2020 können gemeinnützige Unternehmen zu Sonderkonditionen PCs, Notebooks und Monitore erwerben. Nähere Informationen unter: www.stifter-helfen.de.
Voraussetzung ist eine Registrierung unter der Plattform und der Nachweis eines gültigen Freistellungsbescheids.

2. Hilfestellung und Anregungen zum Einsatz von Online-Kommunikations-Tools

Besondere Situationen verlangen besondere Maßnahmen: In Zeiten der Corona-Epidemie gilt unser aller Augenmerk der Aufrechterhaltung der medizinischen, pflegerischen und pädagogischen Betreuung von erkrankten oder schutzbedürftigen Menschen – und dem Betreuungspersonal in den Sozial- und Gesundheitseinrichtungen. Neben dringend benötigter Schutzausrüstung, Betten und medizinischen Geräten muss vor allem auch die technische und kommunikative Infrastruktur funktionieren.

Nahezu alle Unternehmen in Deutschland setzen daher auf Telefonkonferenzen oder Video-

Telefonie. Nicht alle Einrichtungen halten diese technischen Voraussetzungen vor oder haben in der Vergangenheit Erfahrungen mit Online-Tools gesammelt.

Hier möchte FINSOZ seinen Mitgliedsunternehmen helfen – und hat nachfolgend einige Kommunikations-Tools für Sie aufgelistet, mit denen wir entweder im Verband selbst arbeiten oder die von Einrichtungen oder Verbänden bereits genutzt werden. Gern geben wir dieses Wissen an Sie weiter: Testen Sie und entscheiden Sie selbst, ob und welche Kommunikations-Tools für Ihre Einrichtungen möglicherweise geeignet sind.

Online-Tools zur Kommunikation und Datentransfer zwischen Mitarbeitern und Teams

- **„Microsoft Teams“ als Teil von Office 365**
Das Unternehmen stellt das Online-Kommunikations-Tool aktuell für Organisationen sechs Monate kostenfrei zur Verfügung. Anschließend läuft der Vertrag automatisch aus.
Nähere Informationen unter: [Süddeutsche](#) oder www.microsoft.com
- **Google Softwarepaket G Suite**
Aktuelle Freischaltung von einigen Premium-Features bis zum 1. Juli 2020; beispielsweise bis zu 250 Teilnehmer pro Hangout-Call. Voraussetzung: ein bestehender Account.
Nähere Informationen unter: www.google.com
- **Jitsi**
Kostenloser Open-Source-Multi-Messenger, der (Video-)Anrufe über das Google-Talk-, SIP- und XMPP-Protokoll unterstützt.
Nähere Informationen und Download unter: <https://www.chip.de>
- **Coyo**
Kostenpflichtige, integrierte Social-Intranet-Software des Hamburger Unternehmens COYO.
Nähere Informationen unter: www.trusted.de
- **GoToMeeting**
Kostenpflichtiges Telefon- und Konferenz-Tool des US-amerikanischen Softwareunternehmens LogMein.
Nähere Informationen unter: www.trusted.de

Tools zur Durchführung von Videokonferenzen:

- **Zoom**
Kostenloser Messenger & VoIP für Cloud-Meetings und Webkonferenzen
Nähere Informationen unter: www.chip.de
- **GoToMeeting**
kostenpflichtiges Video-Konferenz-Tool des US-amerikanischen Softwareunternehmens LogMein.
Nähere Informationen unter: www.trusted.de

➤ **WebEx von Cisco**

Free-Version für 90 Tage, ansonsten kostenpflichtiges Tool für Videokonferenzen und Online-Meetings vom US-amerikanischen Telekommunikationsunternehmen Cisco

Nähere Informationen unter: www.cisco.com

Wir hoffen, Ihnen in dieser schwierigen Zeit mit unseren Informationen zu technischen Kommunikations-Tools und zur Hardware-Beschaffung ein wenig weitergeholfen zu haben. Bitte haben Sie gleichzeitig Verständnis dafür, dass wir keine konkreten Empfehlungen für Produkte oder Anbieter oder für einen rechtskonformen Einsatz abgeben können. Die Entscheidung für die Auswahl dieser oder anderer Produkte liegt im Ermessen der einzelnen Organisationen.

Bleiben Sie gesund, verehrte Kolleginnen und Kollegen, Freunde und Mitglieder.

Wir sind stolz auf Ihre Arbeit – und stehen Ihnen nach wie vor telefonisch und per E-Mail aus dem Home-Office zur Verfügung.

Ihr FINSOZ e.V.

Vorstand und Geschäftsstelle

Über den FINSOZ e. V.

Der gemeinnützige Fachverband FINSOZ e. V., gegründet im Jahr 2010 in Frankfurt am Main, ist Plattform zur Gestaltung des digitalen Wandels in der Sozialwirtschaft und Sozialverwaltung. Er ist die Interessensvertretung für soziale Organisationen unterschiedlicher Träger, öffentliche Verwaltungen, IT-Anbieter, Wissenschaftler und Berater. FINSOZ initiiert den branchenübergreifenden Informationsaustausch rund um die klassische IT und neue Digitaltechnologien. Er regt digitale Innovationen für Organisationen der Sozialwirtschaft an. Die im Jahr 2012 eröffnete FINSOZ-Akademie fördert die Digital- und IT-Kompetenzen von Fach- und Führungskräften, Digitalbeauftragten und IT-Verantwortlichen. Dem Vorstand gehören Michaela Grundmeier (Vorsitz), Wolfgang Boelmann und Helmut Ristok (beide stv. Vorsitz) sowie Prof. Helmut Kreidenweis und Prof. Dr. Dietmar Wolff an.

V.i.S.d.P.:

FINSOZ e. V. | Mandelstr. 16 | 10409 Berlin
Vorstandsvorsitzende: Michaela Grundmeier

Tel.: 030 / 42084 512 | Fax: 030 / 42084 514
E-Mail: info@finsoz.de